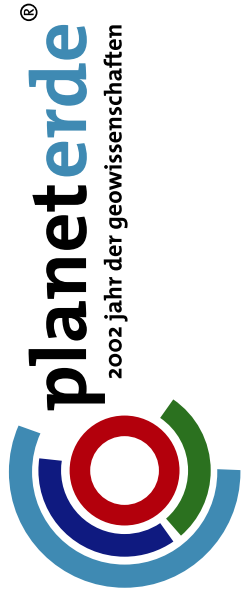


Bastelbogen NRW - Land auf Feuer



©2002

VAG
Vereinigung Aachener
Geowissenschaftler e.V.

Endogene
Dynamik

Geologisches Institut

RWTH
RHEINISCH-
WESTFÄLISCHE
TECHNISCHE
HOCHSCHULE
AACHEN

Konzeption
Dr. Wilfried Bauer & Dr. Christoph Hilgers

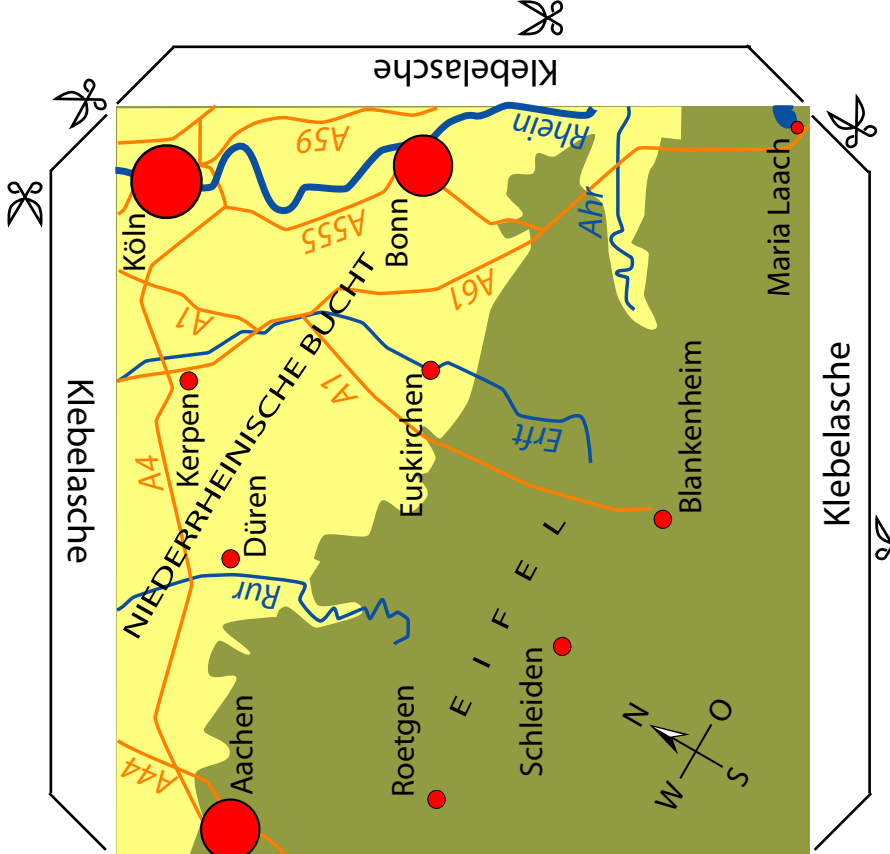
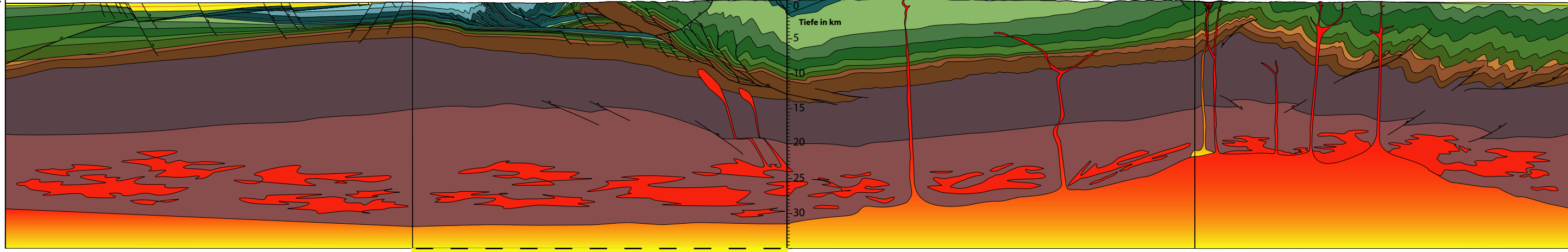
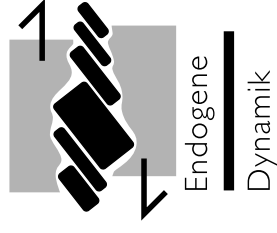
Realisation
cand.geol. Manuel Blumenthal



PETER KUKLA
UNIVERSITÄTSPROFESSOR
Geologisches Institut
der RWTH Aachen

JANOS L. URAI
UNIVERSITÄTSPROFESSOR
Geologisches Institut
der RWTH Aachen

Für die Mitarbeit und Beratung danken wir
Univ.-Prof. Dr. Gerd Flajs, Univ.-Prof. Dr. Roland Walter,
Werner Kraus (Fachpräparator Geowissenschaften),
Dipl.-Geol. Oliver Schenk und Marius Brundiers.



Legende (Erdzeitalter in Mio. Jahren)

Tertiär mit Braunkohle	28 - 2
Oberkarbon	354 - 290
Unterkarbon	
Famenne	oberes Devon 370 - 354
Frasne	
Eifel + Givet	mittleres Devon 391 - 370
Ems	
oberes Siegen	
mittleres Siegen	
unteres Siegen	
Gedinne	unteres Devon 417 - 391
	Silur 443 - 417
	Ordovizium 490 - 443
	Kambrium 543 - 490
Glimmerschiefer	Präkambrium älter 543
Gneis	
Migmatit	Gesteinsschmelzen
junge Vulkanite	
oberer Mantel	
Aufschiebung	Bewegungsbahnen
Abschiebung	



Anleitung

Bitte schneiden Sie den bedruckten Teil in einem Stück aus. Beachten Sie, nicht die Klebelaschen abzutrennen. Knicken Sie dann den Bogen entlang der Linien und kleben Sie ihn zu einem Quader zusammen.

Information

Der fertige Quader zeigt einen Ausschnitt aus der Niederrheinischen Bucht und angrenzenden Teilen der Eifel bis in eine Tiefe von 35 Kilometern. Die Farben repräsentieren Gesteine unterschiedlichen Alters. Alte Gesteine wurden vor etwa 280 Millionen Jahren während einer Gebirgsbildung gestaucht und in Falten gelegt. Vor 65 Millionen Jahren, als die Dinosaurier gerade ausgestorben waren, begann sich die Erdkruste zu dehnen. In dem damaligen, wärmeren Klima wuchsen ausgedehnte Baummoore, aus denen sich die Braunkohle entwickelte. Die noch heute andauernde Dehnung der Erdkruste, die zu der Einsenkung der Niederrheinischen Bucht führte, schuf auch Wege für den Aufstieg heißer Gesteinschmelzen entlang von Spalten. Diese Schmelzen drangen bis an die Erdoberfläche, und bildeten die Vulkane der Eifel und des Siebengebirges. Jüngste Vulkanausbrüche fanden während der Steinzeit am Laacher See vor etwa 11.000 Jahren statt. Zu dieser Zeit besiedelten auch unsere direkten Vorfahren, die ersten modernen Menschen (*Homo sapiens sapiens*), die Region. Die in den Profilen als dicke schwarze Linien dargestellten Bewegungsbahnen sind zum Teil heute noch aktiv, insbesondere in der Niederrheinischen Bucht zwischen Aachen und Köln. Die jüngste größere Bewegung äußerte sich als das Erdbeben von Roermond am 13.4.1992. Das dargestellte Gebiet wird auch in Zukunft von Erdbeben heimgesucht werden, und auch der Vulkanismus gilt noch nicht als abgeklungen. Die Geowissenschaftler ergründen die Ursachen solcher Ereignisse, die nicht alltäglich, aber in ihrer Wirkung verheerend sind.